












Die Pflanzen der Wiese

Gänseblümchen	Rotklee/ Wiesenklee	Spitzwegerich
<p>Es ist eine sehr kleine, niedliche Pflanze. Sie blüht von März bis November. Du kannst aus ihr eine kleine Kette basteln. Die Blüten sind weiß und ein wenig gelb in der Mitte.</p>	<p>Hummeln lieben diese Pflanze besonders. Sie ist auf allen Wiesen zu finden und kann bis zu 30 cm hoch werden. Sie hat dreiblättrige Kleeblätter und meist zwei Blüten an einem Stängel.</p>	<p>Diese Pflanze blüht von Mai bis September. Sie wirkt als Tee gegen Husten. Ihre Blätter sind lang und schmal.</p>
		
		

Die Pflanzen der Wiese

Kamille	Löwenzahn	Wiesenglockenblume
<p>Ein Tee von dieser Pflanze ist hilfreich gegen Bauchschmerzen. Die Pflanze blüht von Mai bis September. Die Blüte hat einen gelben Kopf und weiße Blütenblätter.</p>	<p>Diese Pflanze blüht gelb und lässt sich fast überall finden, sogar in den kleinsten Pflasterritzen siedelt sie sich an.</p>	<p>Diese krautige Pflanze kann 25–80 cm groß werden. Ihre Blüten sind blaurot und haben fünf Blütenblätter. Die Pflanze blüht im Juni und Juli. Du findest sie häufig am Wegesrand.</p>
		
		

Die Pflanzen der Wiese

Wiesenschaumkraut	Brennnessel
<p>Die Blüten können weiß, violett oder auch rosa ausgeprägt sein. Sie verwandeln Wiesen in ein duftendes Meer. Bienen wissen das Wiesenschaumkraut zu schätzen, denn die Blüten enthalten den wertvollen Nektar.</p>	<p>Autsch - diese blöden Brennnesseln! Kennst du das? Kaum hat man ein Brennnesselblatt berührt, sprießen auf der Haut rote Quaddeln, die ganz schön pieksen können. Schuld sind die Brennhaare der Pflanze, die bei der geringsten Berührung ihren Nesselsaft unter die Haut spritzen</p>
